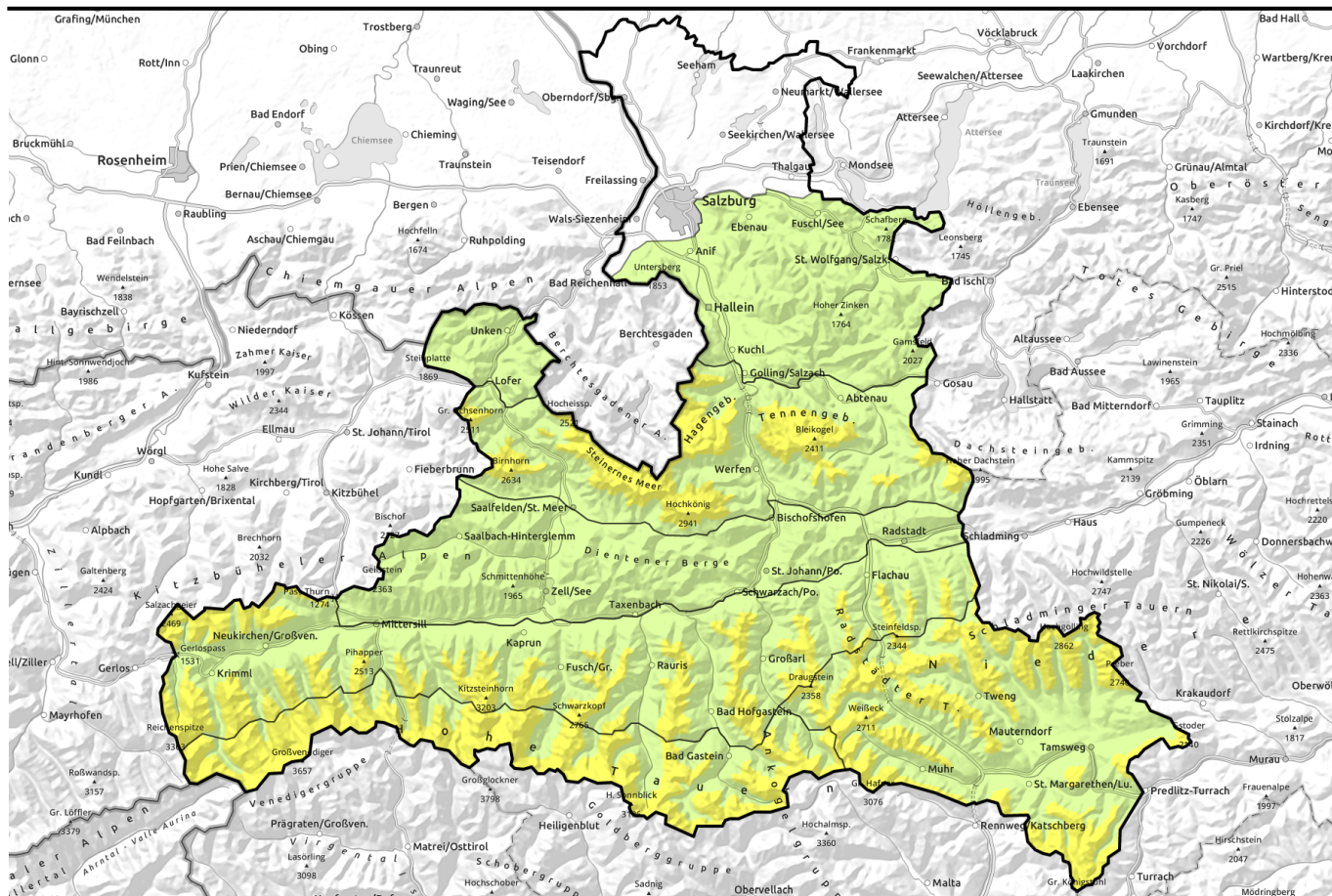

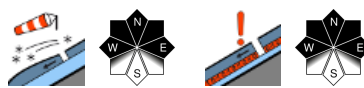

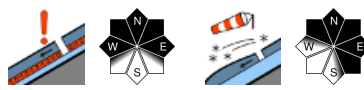

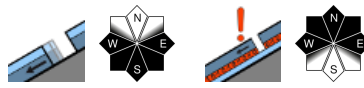

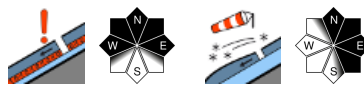


# Donnerstag, 15.12.2022



## Für viele Skitouren liegt noch zu wenig Schnee

- 
2000 m
Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm

- 
Waldgrenze
Nockberge, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm

- 
1
Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge

- 
2000 m
Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Großenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord


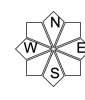
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

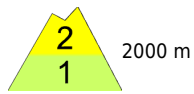


### Exposition





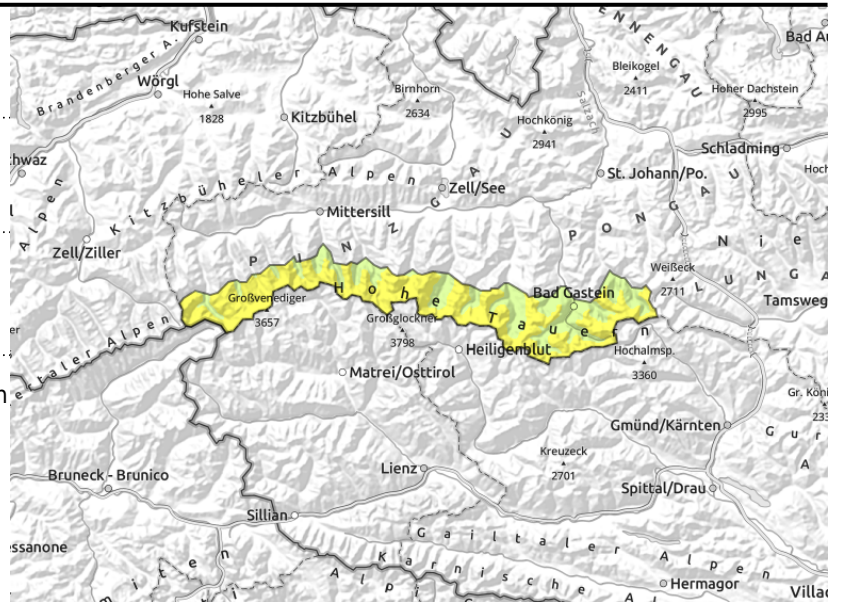
# Donnerstag, 15.12.2022

**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm**



  Der Südföhn bildet(e) Triebshnee

  ungünstiger Aufbau der dünnen Altschneedecke mit teils eingelagertem Reif



## Südföhn bildet nordseitigen Triebshnee

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2000 m MÄßIG, darunter GERING. Im nordseitigen Steilgelände (vor allem Rinnen und Mulden) ist auf frischen Triebshnee zu achten, der teils leicht auslösbar ist. Der Südföhn legt am Donnerstag im Tagesverlauf wieder zu und bildet kammnah und kammfern neue Einwehungen. Schneebretter bleiben jedoch meist klein (höchstens mittelgroß) auf Grund der geringen Schneemenge. Ein Durchreißen auf tiefere Schichten tritt nur ganz vereinzelt auf.

## Schneedeckenaufbau

Wind exponiertes Gelände ist komplett abgeblasen, der Schnee findet sich meist in Rinnen und Mulden.

Die Schneedecke konnte sich am Mittwoch setzen. Auf hohen und hochalpin gelegenen Schattenhängen ist der Schneedeckenaufbau aber teils ungünstig. Meist findet man im unteren Teil der (noch geringmächtigen) Schneedecke eine Abfolge von Schmelzkrusten und kantigen Kristallen. Darüber lagern frische Triebshneepakete auf dem letzten Neuschnee.

## Wetter

Am Donnerstag startet der Tag mit guter Sicht und viel Sonnenschein. Im Lauf des Nachmittags zieht eine mittelhohe Wolkenschicht auf und sorgt für zunehmend diffuse Sichtverhältnisse. Der Südföhn wird tagsüber stärker und erreicht am Abend Spitzen um 80 km/h. Temperaturen in 2000m um 0 Grad.

Am Freitag stecken die Berge häufig in Wolken und es kann ein wenig schneien. Es weht mäßig starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -2 Grad, in 3000 m um -6 Grad. Der Südwind schwächt sich bis Mittag deutlich ab.

## Tendenz

Wenig Änderung. Es fallen in den nächsten Tagen nur ein paar wenige Zentimeter Schnee.

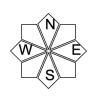
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

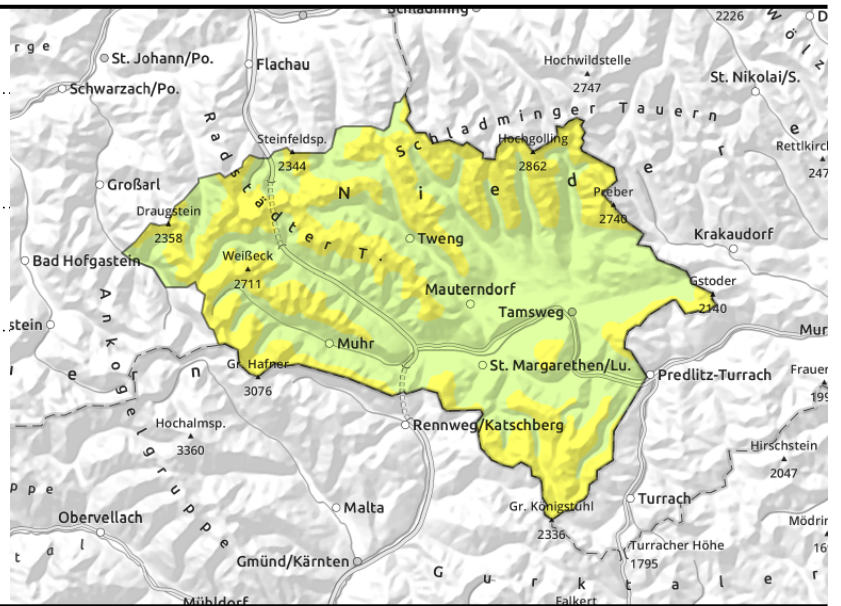
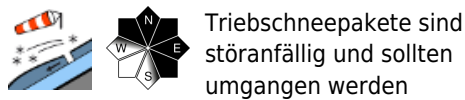
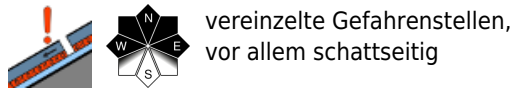


### Exposition



# Donnerstag, 15.12.2022

## Nockberge, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



## Etwas Tribschnee, kleinräumige Gefahrenstellen im Altschnee

Ab der Waldgrenze ist die Lawinengefahr MÄßIG, darunter GERING. Es gibt zwei Gefahrenquellen für von Wintersportlern ausgelöste Lawinen. Leichter zu erkennen ist der Tribschnee (vor allem nord- und ostseitig). Ein kleines Schneebrett ist hier im sehr steilen Gelände (ab 35 Grad) teils schon von einem einzelnen Wintersportler auslösbar. Zweitens ist die Altschneedecke teils von schlechter Qualität, vor allem schattseitig. Hier kann ein Schneebrett eventuell auch mittelgroß werden. Gleitschneerisse gehen auf. Die Schneedecke ist aber zu dünn für nennenswerte Abgänge.

### Schneedeckenaufbau

Die Gesamtschneehöhe beträgt zwischen etwa 20 und 60 cm. Oft lässt sich eine feine Pulverauflage finden, teils ist der Schnee komplett verblasen. Der Schneedeckenaufbau der derzeit noch geringmächtigen Schneedecke ist teils ungünstig. Der Schnee zeigt sich bis zum Boden hin aufbauend umgewandelt mit z.T. eingelagerten Schmelzkrusten. Im Waldgrenzbereich und in windgeschützten Lagen wurde teils Oberflächenreif eingeschneit.

### Wetter

Am Donnerstag ist die Sicht gut und auch die Sonne scheint häufig. Zum Abend hin breiten sich mittelhohe Wolken aus. Der Wind weht teils lebhaft aus Südost. In 2000 m um -2 Grad.  
Am Freitag ist es bewölkt und die Berge stecken teils in den Wolken. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000 m um -3 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung. Es fällt in den nächsten Tagen nur wenig Neuschnee.

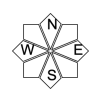
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Donnerstag, 15.12.2022

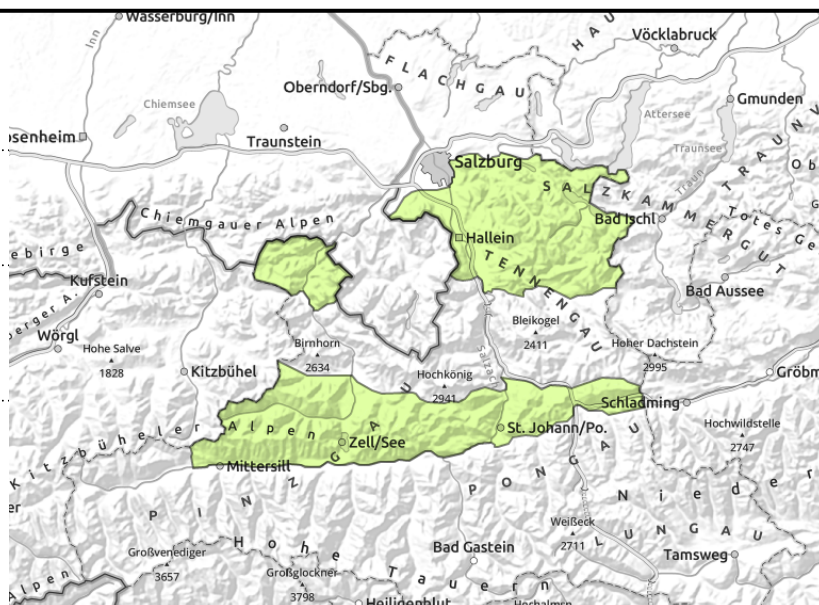
**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge**



aus extrem steilem Grasmattengelände, sehr vereinzelt



sehr vereinzelt



## Nur vereinzelt Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Vereinzelt Gefahrenstellen für ein Schneebrett treten am ehesten in extrem steilen Rinnen auf, wobei die Absturzgefahr größer ist als die Verschüttungsgefahr. Gleitschneerisse gehen auf, Gleitschneelawinen bleiben auf Grund der geringen Schneemenge klein.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gering mächtig und konnte sich am Mittwoch gut setzen, es lässt sich aber noch Pulverschnee finden. Teilweise ist der Altschnee aufbauend umgewandelt oder es ist etwas Reif eingelagert. Die Schwachschichten treten aber nur kleinräumig auf und sind eher schwer anzusprechen.

## Wetter

Am Donnerstag stecken die Berge der Nordalpen in dichteren Wolken, hier bessern sich die Sichtverhältnisse tagsüber ein wenig. In den Grasbergen startet der Tag mit guter Sicht und viel Sonnenschein. Im Lauf des Nachmittags zieht eine mittelhohe Wolkenchicht auf und sorgt für zunehmend diffuse Sichtverhältnisse. Es weht schwacher bis mäßig starker Wind aus südwestlicher Richtung. Temperaturen in 2000m um 0 Grad.

Am Freitag stecken die Berge häufig in Wolken, die Sicht ist oft stark eingeschränkt. Zunächst schneit es vor allem auf den Bergen der Nordalpen zeitweise. Am Nachmittag wird der Schneefall auch nach Süden zu häufiger. Es weht mäßig starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -3 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung. Es fallen in den nächsten Tagen nur ein paar wenige Zentimeter Schnee.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Donnerstag, 15.12.2022

**Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord**



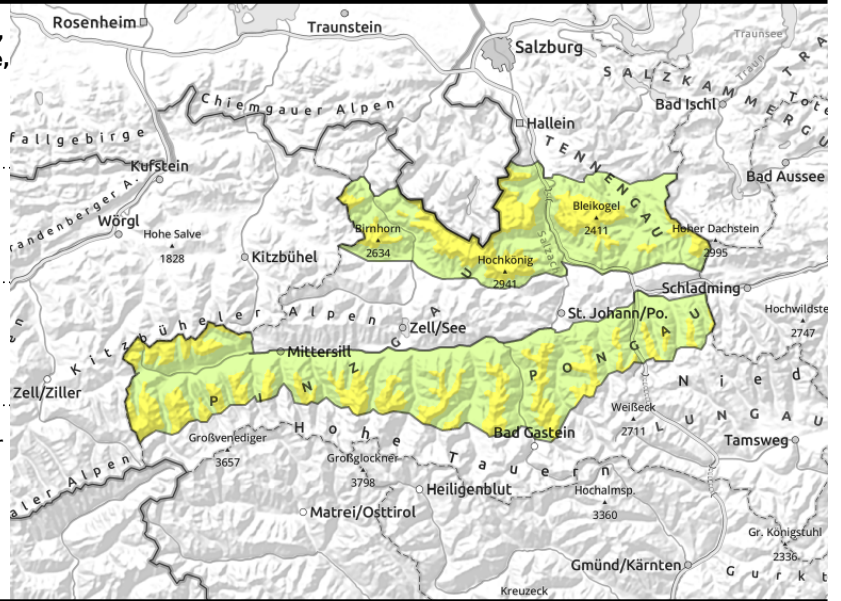
2000 m



vor allem schattseitig,  
vereinzelt



kammnah, klein, Absturzgefahr



## Etwas Tribschnee, kleinräumige Gefahrenstellen im Altschnee

Ab etwa 2000 m ist die Lawinengefahr MÄßIG, darunter GERING. Es gibt zwei Gefahrenquellen für von Wintersportlern ausgelöste Lawinen. Leichter zu erkennen ist der Tribschnee (vor allem nord- und ostseitig, kammnah). Ein kleines Schneebrett ist hier im sehr steilen Gelände (ab 35 Grad) teils von einem einzelnen Wintersportler auslösbar - die Absturzgefahr ist aber oft größer als die Verschüttungsgefahr. Zweitens ist die Altschneedecke teils von schlechter Qualität, vor allem schattseitig. Hier kann ein Schneebrett eventuell auch mittelgroß werden. Vereinzelt gehen Gleitschneerisse auf, auf Grund der geringen Schneemächtigkeit bleiben Gleitschneelawinen aber klein.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich mit der Erwärmung am Mittwoch setzen, nach wie vor kann man aber noch auf Pulverschnee treffen. Die Schichten der Altschneedecke wachsen langsam zusammen. Teilweise sind in hohen, schattigen Lagen aber noch Schwachschichten (eingelagerter Reif, aufbauend umgewandelte Kristalle unterer einer Schmelzharschkruste) ansprechbar.

### Wetter

Am Donnerstag stecken die Berge der Nordalpen in dichteren Wolken, hier bessern sich die Sichtverhältnisse tagsüber ein wenig. In den Tauern startet der Tag mit guter Sicht und viel Sonnenschein. Im Lauf des Nachmittags zieht eine mittelhohe Wolkenschicht auf und sorgt für zunehmend diffuse Sichtverhältnisse. Es weht schwacher bis mäßig starker Wind aus südwestlicher Richtung. Temperaturen in 2000m um 0 Grad.

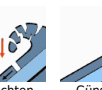
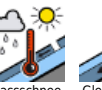
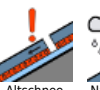
Am Freitag stecken die Berge häufig in Wolken, die Sicht ist oft stark eingeschränkt. Zunächst schneit es vor allem auf den Bergen der

Nordalpen zeitweise. Am Nachmittag wird der Schneefall auch nach Süden zu häufiger. Es weht mäßig starker Wind aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m um -3 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung. Es fallen in den nächsten Tagen nur ein paar wenige Zentimeter Schnee.

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

#### Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

5  
sehr groß

#### Exposition

